



2013 No. 1

Gemeindeverwaltung WEISWAMPACH

INFORMATIONSBLATT



Secrétariat communal

Laugs Nadine, secrétaire
Heures d'ouverture:
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures
Tél.: 97 80 75-20
Fax: 97 80 78

secretariat@weiswampach.lu
population@weiswampach.lu

Service technique

Tél.: 97 80 75-40
Fax: 97 80 78
GSM: 691 97 80 77
Schilling Marc, responsable du service
technique@weiswampach.lu

Tél./Fax: 99 89 93 (Atelier)
atcoweis@pt.lu

GSM: 691 97 80 75 Lis Nico
ou 691 97 80 76 Petesch Hubert

Service forestier

Martine ZANGERLÉ, garde-forestier
Tél.: 97 81 27 - Bureau Troisvierges
GSM : 621 202 147

TOURIST-INFO

les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures

Tél.: 97 91 99

Fax: 97 80 78

Recette communale

Horper Viviane, receveur
Heures d'ouverture:
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures
fermé le mardi et le jeudi après-midi
Tél.: 97 80 75-30
Fax: 97 80 78
recette@weiswampach.lu

Comptes bancaires de la recette communale :
CCPL : LU69 1111 0209 0651 0000
BCEE : LU02 0019 4501 0062 3000
CCRA : LU06 0090 0000 4005 3522
BGLL : LU31 0030 6654 8002 1000

Service scolaire

Enseignement fondamental Inspection
Bureau Régional Nord
B.P. 19
L-9801 Hosingen
Tél.: 92 95 98-562 Fax : 92 95 98-563
secretariat.nord@inspectorat-men.lu

Comité d'école:
SPAUS Andrée, institutrice/présidente,
andree.bingen@education.lu

WÄMPER SCHULL

Ecole fondamentale - Cycles 1-4
8, Am Eeelerich
9991 Weiswampach
Tél.: 26 90 01 - 42 (Cycle 1)
Tél.: 26 90 01 - 43 (Cycles 2-4)
Fax: 26 95 75 - 19

MAISON RELAIS

THEISSEN Evelyne, responsable
maisonrelais@weiswampach.lu
Tél.: 26 90 01 - 51

CRÈCHE

LEYENS Viviane, responsable
creche@weiswampach.lu
Tél.: 26 90 01 - 63
GSM: 621 366 629

Anwesend:

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert, Johans-Hamer Marie-Paule, Schöffen;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reuland Ambroise, Daman Claude und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

Abwesend - entschuldigt:

Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Ratsmitglied

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Punkt 1

1. Maison Relais: Ernennung einer diplomierten Erzieherin

Als Schwangerschafts- und Mutterschaftsurlaub-Vertretung von Frau Hosinger Carine, wird Frau Fernandes Ferreira Gabriela aus Ulflingen als Erzieherin für die Betreuung der Kinder in der Maison Relais in geheimer Abstimmung ernannt. Der Arbeitsvertrag beginnt am 01.11.2012.

2. Maison Relais: Genehmigung eines Arbeitsvertrages

Bedingt durch ihre Schwangerschaft ist Frau Hosinger Carine, auf Anraten des Arbeitsmediziners, am 27.08.2012 von ihrer Arbeit als Erzieherin in der Maison Relais freigestellt worden.

Frau Fernandes Ferreira Gabriela erklärte sich bereit sofort als Ersatz einzuspringen.

Der diesbezügliche Arbeitsvertrag vom 30.08.2012, abgeschlossen für die Zeit vom 01.09.2012 – 01.11.2012 wird einstimmig genehmigt.

3. Grundschule: Auflösung eines Arbeitsvertrages

Gemäss Schulgesetz vom 06.02.2009 hatten Gemeindeangestellte, welche im Schuldienst tätig sind, während drei Jahren, ab Inkrafttreten des Gesetzes, die Möglichkeit sich für eine Übernahme durch den Staat zu entscheiden.

Frau Weiles Linda, angestellt unter dem Statut einer Privatangestellten (employée privée), als Erzieherin in der Früherziehung seit dem Schuljahr 2007/2008, hat sich für eine Übernahme seitens des Unterrichtsministeriums entschieden, dies ab dem 01.11.2012.

Die Auflösung ihres Arbeitsvertrages mit der Gemeinde wird einstimmig genehmigt.

4. Reinigungsdienst: Genehmigung eines Nachtrages zu einem Arbeitsvertrag

Ein 1ter Nachtrag vom 10.10.2012 zum bestehenden Arbeitsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkollegium und Frau Querinjean-Feiten Marlies, wird einstimmig genehmigt. Die Zahl der Arbeitsstunden ist von 64 auf 75 Stunden pro Monat erhöht worden.

5. Technischer Dienst: Genehmigung eines Nachtrages zu einer Konvention mit dem Forum pour l'Emploi

Ein 1ter Nachtrag vom 22.08.2012 zur bestehenden Konvention, abgeschlossen zwischen dem Schöffenkollegium und dem „Forum pour l'Emploi asbl.“, wird einstimmig genehmigt.

Während einem zusätzlichen Monat unterstützt der „Forum pour l'Emploi“ den technischen Dienst der Gemeinde bei Instandsetzungsarbeiten, Mäharbeiten, Reparaturarbeiten usw. Die Lohnkosten belaufen sich auf 8.453,00 €, ohne MWSt.

6. „norTIC“: Genehmigung einer Konvention

Dieser Punkt der Tagesordnung wird auf eine nächste Sitzung vertagt, da die Konvention nicht rechtzeitig zur Sitzung vorlag.

7. Gemeindereglemente: Genehmigung

Das Gemeindereglement betr. Benutzung der Spielplätze, der Schulhöfe und der Sportplätze wird einstimmig genehmigt:

A) Die Spielplätze

- 1) Die öffentlichen Spielplätze werden beschildert mit der Anschrift « Spielplatz » und/oder « Spillplatz », « dieser Spielplatz ist Kindern über 13 Jahren untersagt » und « Hunde verboten »
- 2) Diese Spielplätze sind Kindern unter 13 Jahren vorbehalten, Kinder die von Erwachsenen begleitet werden können.
- 3) Öffnungszeiten:

im Frühjahr und im Sommer:	von 08.00 bis 21.00 Uhr
im Herbst und im Winter:	von 08.00 bis 20.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen:	von 09.00 bis 20.00 Uhr

B) Schulhöfe in der Gemeinde Weiswampach

- 1) Die Schulhöfe sind allgemein geöffnet außerhalb der Schulstunden und sind beschildert mit der Aufschrift « Schulhof » und/oder « Schoulhaff », « Hunde verboten » und sind Kindern unter 13 Jahren vorbehalten. Die Kinder können von Erwachsenen begleitet sein.

Während den Schulstunden ist es allen Personen welche nicht direkt in Verbindung mit der Schule, Maison Relais oder Crèche stehen (Lehrer, Erzieher, Raumpflegerinnen, ...) untersagt einen der 3 Schulhöfe zu betreten.

- 2) Öffnungszeiten :

montags bis freitags :	von 07.00 bis 19.00 Uhr
------------------------	-------------------------

 An Samstagen und an Sonn- und Feiertagen bleiben die Schulhöfe der Gemeinde Weiswampach geschlossen.

C) Multisportplatz (Synthetischer Platz)

Dieser sich im Schulcampus befindliche Sportplatz « Wämper Schull », 8, am Eelerich à Weiswampach ist geöffnet:

- außerhalb der Schulstunden, von montags bis samstags: von 09.00 bis 21.00 Uhr.
- ebenfalls an Sonn- und Feiertagen von 09.00 bis 21.00 Uhr.

- D) Der Zugang der Spielplätze, der kommunalen Schulhöfe und der Multisportanlagen ist für Hunde untersagt, ausgenommen Beistandshunde für Behinderte.
- E) Zuwiderhandlungen gegen gegenwärtiges Reglement sind polizeirechtlich strafbar, es sei denn, dass andere Strafen von Spezialgesetzen vorgesehen wären.

8. Feuerwehr: Entschädigung für die Mitglieder des Feuerwehr- und Rettungsdienstes

Das vom kantonalen Feuerwehrverband ausgearbeitete und vom SICLER befürwortete Modell betr. Aufwandsentschädigungen an die freiwilligen Feuerwehrleute wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Vorschlag für Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Kanton Clerf

Aktivität	Maximum pro Jahr	Einheit	Entschädigung
1. Theoretische und praktische Ausbildung im Feuerwehrkorps	40 / Korps	pro Teilnehmer	25,00 €
2. Theoretische und praktische Ausbildung im Kanton	10 / Kanton	pro Teilnehmer	25,00 €
3. Gemeinsame Ausbildung	6 / Korps	pro Teilnehmer	25,00 €

4. Kurse in der Feuerweherschule (Kurse deren Dauer länger als ein Wochenende ist, BAT 1+2+3; Rettungsdienst, Präventionskurse, GSE1+2, etc.)		pro Teilnehmer	100,00 €
5. Unterhalt der Ausrüstung	12 / Korps	pro Teilnehmer	20,00 €
6. Jugendbetreuung	30 / Jugendleiter	pro Teilnehmer	25,00 €
Monatliche Aufwandsentschädigung für den Feuerwehrleiter			200,00 €
Monatliche Aufwandsentschädigung an das Feuerkorps zwecks Verteilung unter den Mitgliedern, welche einen verantwortungsvollen oder administrativen Posten ausüben			320,00 €

Die Aufwandsentschädigungen werden rückwirkend ab dem 01.07.2012 ausbezahlt.
Es werden schätzungsweise 36.000,00 € im Gemeindebudget 2013 vorgesehen.

9. Flurwege: Genehmigung eines Kostenvoranschlages

Der Kostenvoranschlag in Höhe von 280.000,00 € betr. Unterhalt der Flurwege 2013 (aussergewöhnliche Arbeiten) wird einstimmig genehmigt.

10. Forstwesen: Genehmigung des Bewirtschaftungsplanes 2013 für den Gemeindewald

Der Forstbewirtschaftungsplan 2013, aufgestellt von der Forstverwaltung Wiltz am 11.09. 2012 wird wie folgt genehmigt:

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Verwaltung	7.750,00 €	
Amenagierung	400,00 €	
Kulturen	7.000,00 €	
Verbesserungen	400,00 €	
Durchforstung	20.800,00 €	51.900,00 €
Forstwege	58.600,00 €	46.880,00 €
Naturerhaltung	400,00 €	
Jagdpacht		2.000,00 €
Verschiedenes	900,00 €	
Baumzucht	400,00 €	
	-----	-----
TOTAL :	96.650,00 €	100.780,00 €

11. Budget: 1te Umänderungen im gewöhnlichen Haushalt 2012

Im gewöhnlichen Haushalt 2012 werden genehmigt:

- Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben in Höhe von	91.162,09 €
- Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen in Höhe von	90.975,32 €

12. Abnahmeverhandlungen: Genehmigung

Folgende Abnahmeverhandlungen werden einstimmig genehmigt:

a. Erwerb eines Grundstückes in Beiler für die Lagerung von Erde und Bauschutt Gesamtausgabe:	17.785,77€
b. Erwerb von Grundstücken beim Schul- und Sportkomplex in Weiswampach Gesamtausgabe:	106.229,70 €

c. Erwerb eines Sargkühlgerätes	6.652,75 €
d. Instandsetzung des Vorplatzes beim Festzelt in Weiswampach	59.007,14 €
e. Amenagierung des Gemeindeweges „Pällebom“ in Beiler	68.080,92 €
f. Instandsetzung des Zufahrtsweges zum unteren See in Weiswampach	60.720,94 €
g. Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Festzelt in Weiswampach	47.891,45 €
h. Erwerb eines Streugerätes für Salz für den technischen Dienst	13.500,00 €
i. Erwerb eines Traktorschneeräumschildes für den technischen Dienst	12.910,00 €

13. Gemeindesyndikate: SIGI

Der Gemeinderat spricht sich für die Aufnahme der Gemeinden Koerich, Waldbilling und Schieren in das Gemeindesyndikat SIGI (Syndicat intercommunal de gestion informatique) aus.

14. Urbanismus: Abänderung des graphischen Teils des Bebauungsplanes der Gemeinde

Folgende punktuelle Abänderung des graphischen Teils des Bebauungsplanes wird einstimmig beschlossen:

Das Grundstück mit der Katasternummer 89/7699 (vorherige Nummern 89/4813, 89/4814, 89/4815, 89/4816, 89/4817), gelegen „Im Ehlerich“, wird von der Grünzone in die Zone „öffentlichen Nutzens“ umklassiert, um somit die Möglichkeit zu erhalten, zu einem späteren Zeitpunkt, ein Sport- und Kulturzentrum zu errichten.

Die Grundstücke mit den Katasternummern 386/7325 und 386/7326, gelegen „Auf dem Kiemel“, werden von der Zone „öffentlichen Nutzens“ in die Zone „reines Wohngebiet“ umklassiert, zwecks späterer Nutzung als Wohnungsbaugebiet.

Das Projekt liegt während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht offen und wird auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Anmerkungen und Beanstandungen können während dieser Zeit dem Schöffengericht schriftlich unterbreitet werden. Eine Informationsversammlung für die Bevölkerung ist für den 13.11.2012 geplant.

15. Friedhöfe: Genehmigung von Grabkonzessionen

Drei Grabkonzessionen auf dem Friedhof von Weiswampach, mit einer Gültigkeit von 15 resp. 30 Jahren, werden einstimmig genehmigt.

16. Strassennamen, Bushaltestellen und öffentliche Plätze: Ergänzung der Nomenklatur

Die Nomenklatur wird wie folgt ergänzt:

Neue Strasse:	Binsfeld, Op Bätzen
Neue resp. abgeänderte Bushaltestellen:	Beiler - Op Molschend Kaesfurt - Kisfurt Holler - Bréiel Weiswampach
	- Om Knupp (vorher: Kiämmel) - Illenburren - Kiämmel (vorher: Gruuss-Strooss) - Bei der aler Post (vorher: Bei der Post) - Duarrefstrooss, 86 - Om Ënsel - Ferme Joseph
	Lausdorn - Lausduarre Wemperhardt - Beim Massen

Haushaltsmüllabfuhr / Collecte de déchets ménagers

Folgende Daten werden wegen der Feiertage vorverlegt:
A cause des jours fériés, les dates suivantes seront avancés:

Montag, den	01.04.2013	auf Samstag, den	30.03.2013
Lundi, le		au samedi, le	
Montag, den	20.05.2013	auf Samstag, den	18.05.2013
Lundi, le		au samedi, le	



BICHERBUS 2013



Dönschdes T02

Älwen	09:15 - 11:40
Bënzelt	13:30 - 13:45
Klierf	14:05 - 14:35
Hengescht	14:55 - 15:15
Housen	15:25 - 16:00
Houschent	16:10 - 16:30

30. Juli Älwen 10:10 - 11:40

15. Januar
05. Februar
05. März
09. Abrëll
30. Abrëll
18. Juni
09. Juli
30. Juli
01. Oktober
22. Oktober
19. November
10. Dezember

Anwesend:

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert, Johans-Hamer Marie-Paule, Schöffin;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

1. Genehmigung von Einnahmen

Einnahmen des Rechnungsjahres 2012 in Höhe von 1.199.260,83 € werden einstimmig genehmigt.

2. Maison Relais: Genehmigung eines 1ten Nachtrages zur Konvention 2012

Ein erster Nachtrag zur bestehenden Konvention mit dem Familienministerium wird einstimmig genehmigt. Dieser Nachtrag wurde erforderlich durch die Eröffnung der „Crèche“ im August 2012, deren Funktionskosten, ebenso wie die von der „Maison Relais“, zu 75% vom Familienministerium getragen werden. Ebenfalls abgeändert werden musste die Konvention durch die Tatsache, dass ab dem Schuljahr 2012/2013 die Schulkinder des 1ten Zyklus, vor Schulanfang, nicht mehr durch das Personal der „Maison Relais“ betreut werden, sondern vom Schulpersonal.

3. „norTIC“: Genehmigung einer Konvention

Die diesbezügliche Konvention vom 15.10.2012 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung einer Konvention betr. Unterbringung von Asylbewerbern in der Gemeindewohnung in Binsfeld

Der luxemburgische Staat ist verantwortlich für die Unterbringung von Asylbewerbern in unserem Land.

Da die Auffangstrukturen jedoch nicht mehr ausreichend sind, hat der Staat die Gemeinden um Mithilfe gebeten bei der Beschaffung von zusätzlichen Unterbringungsmöglichkeiten.

Die Gemeinde vermietet dem Familienministerium die Gemeindewohnung in Binsfeld für die Dauer von 10 Jahren, zu einer monatlichen Miete von 500,00 €.

Die diesbezügliche Konvention vom 25.10.2012 wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung einer Konvention betr. staatlicher Beihilfe im Rahmen des Lotissementsprojektes „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld

Dieser Punkt der Tagesordnung wird auf eine nächste Sitzung vertagt, da die Konvention nicht rechtzeitig zur Sitzung vorlag.

6. Genehmigung der Konvention Bummelbus 2013

Die Konvention „Bummelbus 2013“, abgeschlossen zwischen dem Schöffinkollegium und dem Forum pour l'Emploi, wird einstimmig genehmigt.

Der finanzielle Beitrag der Gemeinde beträgt 21.435,05 €.

7. Abschiedsgeschenke an Gemeindepersonal

Es werden Geschenkgutscheine bewilligt an Gemeindepersonal, welches in Rente gegangen ist resp. ihre Tätigkeit bei der Gemeinde beendet hat:

Patz François – 32 Dienstjahre

Welter Jean-Paul – 26 Dienstjahre

Heinen Mariette – 33 Dienstjahre

Hosinger-Schmitz Lucie – 21 Dienstjahre

Jodocy-Hentz Irma – 23 Dienstjahre

8. Gemeindereglement: Genehmigung

Ein Reglement betr. Bewilligung von Wert- resp. Sachgeschenken sowie Spenden bei verschiedenen Anlässen - Ruhestand, Heirat, Todesfall, etc. - an Gemeindepersonal sowie an Gemeinderatsmitglieder, wird erlassen.

9. Technischer Dienst: Festlegung von Tarifen für ausgeführte Arbeiten

Folgende Tarife werden festgelegt für Arbeiten welche von den Gemeindearbeitern, bei akuten Notfällen, für Privathaushalte ausgeführt werden:

Arbeiter	25,00 €/Stunde
Bagger ohne Fahrer	25,00 €/Stunde
Traktor ohne Fahrer	25,00 €/Stunde
Anhänger ohne Fahrer	15,00 €/Stunde

10. Brennholzverkauf 2013: Festsetzung des Verkaufspreises

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das Brennholz durch Losentscheid, zum Preis von 90,00 € pro Korde, MWSt. einbegriffen, zu verkaufen. Die Anzahl ist auf 65 Korden begrenzt. Jeder Haushalt kann bis zu zwei Korden erhalten, soweit wie vorhanden. Eine diesbezügliche Bekanntmachung erfolgt in allen Sektionen.

11. RESONORD: rektifizierter Haushalt 2012 und Haushalt 2013 - Genehmigung

In seiner Stellungnahme zum Haushalt 2013 von RESONORD erklärt der Bürgermeister, dass:

- der finanzielle Beitrag der Mitgliedergemeinden zu hoch erscheint
- die Projektentwicklungspolitik in die falsche Richtung geht
- RESONORD seine Projekte ohne prinzipielles Einverständnis durch die Mitgliedergemeinden entwickeln kann, die Gemeinden jedoch in jedem Fall die Kosten zu übernehmen haben
- im Haushaltsplan keine Einzelheiten zu finden sind über die tatsächlichen Bedürfnisse der Hilfe-suchenden
- RESONORD Statistiken erstellen müsste über die realen Anforderungen der Bevölkerung

Es wird beschlossen die Verantwortlichen von RESONORD um eine Stellungnahme zu bitten, ehe der rektifizierte Haushalt 2012 und der Haushalt 2013 genehmigt werden können.

12. Rektifizierter Haushalt 2012 und Haushalt 2013: Genehmigung

A) REKTIFIZIERTER HAUSHALT 2012

genehmigt einstimmig den rektifizierten Haushalt 2012:

	Gewöhnlicher Haushalt =====	Aussergewöhnlicher Haushalt =====
Total der Einnahmen	6.525.922,56 €	1.510.585,22 €
Total der Ausgaben	5.144.499,51 €	4.596.273,40 €
	-----	-----
Boni	1.381.423,05 €	
Mali		3.085.688,18 €
	-----	-----
Boni des vorigen Jahres	2.061.534,14 €	
Mali des vorigen Jahres		
	-----	-----
Gesamtboni	3.442.957,19 €	
Gesamt mali		3.085.688,18 €
	-----	-----
Übertrag vom gewöhnlichen auf den aussergewöhnlichen Haushalt	- 3.085.688,18 €	+ 3.085.688,18 €
	-----	-----
Voraussichtlicher Boni 2012	357.269,01 €	
	=====	

B)

HAUSHALT 2013

genehmigt einstimmig den Haushalt 2013:

	Gewöhnlicher Haushalt =====	Aussergewöhnlicher Haushalt =====
Total der Einnahmen	7.075.102,15 €	3.694.903,57 €
Total der Ausgaben	5.786.130,21 €	5.217.889,98 €
	-----	-----
Boni	1.288.971,94 €	
Mali		1.522.986,41 €
	-----	-----
voraussichtlicher Boni 2012	357.269,01 €	
voraussichtliches Mali 2012		
	-----	-----
Gesamtboni	1.646.240,95 €	
Gesamt mali		1.522.986,41 €
	-----	-----
Übertrag vom gewöhnlichen auf den aussergewöhnlichen Haushalt	- 1.522.986,41 €	+ 1.522.986,41 €
	-----	-----
Definitiver Boni	123.254,54 €	
	=====	

13. Genehmigung eines Nachtrages zur einer Vereinbarung betr. Erwerb eines Grundstückes, gelegen in Leithum, Ort genannt „Duarrefstrooss“

Ein Nachtrag zur Vereinbarung vom 09.05.2012, abgeschlossen am 20.11.2012 zwischen dem Schöffenkollegium und PROMO WEISS sàrl. sowie Herrn Malget Serge, betreffend einer zusätzlichen Grundstücksübertragung im Rahmen der Erschließung von 7 Bauplätzen in Leithum, wird einstimmig genehmigt.

14. Urbanismus: punktuelle Abänderung des Teilbebauungsplanes „Duarrefstrooss“ in Leithum - Genehmigung

Der Teilbebauungsplan „Duarrefstrooss“ in Leithum – schriftlicher und graphischer Teil – wird dahingehend abgeändert, dass Flachdächer (flach oder leichte Neigung) erlaubt sind.

15. Übernahme des Vizinalweges Nr. 7 Weiswampach-Ouren: Bestätigung

In einem Schreiben vom 31.10.2012 teilt das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Abteilung öffentliche Arbeiten, die Vorschläge mit, welche von der Strassenbauverwaltung gemacht wurden um einen Gesetzesvorschlag betr. die Neuordnung der öffentlichen Strassen einzureichen. In der beiliegenden Liste ist u.a. auch der Vizinalweg Nr. 7 Weiswampach-Ouren mit einer Länge von 2.673 Meter aufgeführt.

Da der „Ourenerwee“ eine vielbefahrene Strasse ist und die Gemeinde bereits mehrfach um eine Übernahme durch den Staat gebeten hat (1968, 1979, 1991, 1993, 2002) wird die Umklassierung von einem CV (chemin vicinal) in einen CR (chemin repris) vom Gemeinderat einstimmig bestätigt.

16. Genehmigung eines zeitlich begrenzten Verkehrsreglementes

Das vom Schöffenkollegium am 12.11.2012 erlassene Verkehrsreglement, anlässlich der Anschlussarbeiten am neuen Wasserbehälter in Weiswampach, wird einstimmig bestätigt.

17. Gemeindegebäude: Verlängerung eines Mietvertrages

Der Mietvertrag mit der Gesellschaft M-DECOR für die Wohnung in Weiswampach, Kiricheneck 24 (ehemaliges Schwesternhaus) wird für ein Jahr verlängert. Die monatliche Miete von 1.000,00 € bleibt unverändert.

18. Subsidien: Bewilligung an auswärtige Vereinigungen

Folgende Subsidien werden bewilligt:

a) ALAN asbl., Tuntange	50,00 €
b) FLEK Luxembourg asbl.	50,00 €
c) Lycée Classique Diekirch - Mini Entreprise	50,00 €
d) Amicale Albert Ungeheuer, Troisvierges	50,00 €

19. Urteil in der Gerichtsaffäre Gemeinde gegen ehemaligen Campingwart

Am 25.10.2012 wurde das Gerichtsurteil in der Affäre Gemeinde gegen ehemaligen Campingwart gesprochen.

Der ehemalige Campingwart wurde zur Zahlung einer Summe von 20.000,00 € mit Zinsen verurteilt.

Der seitens der Gemeinde eingeklagte Betrag belief sich jedoch auf 40.703,40 €, so dass das Schöffengericht am 13.11.2012 beschlossen hatte den Rechtsbeistand der Gemeinde zu beauftragen in Berufung zu gehen.

Der Gemeinderat gibt diesbezüglich einstimmig seine Einwilligung.

20. Kirchenrat: Durchfahrtsrecht auf Grundstücken – Stellungnahme

Der Gemeinderat gibt sein Einverständnis zum Beschluss des Kirchenrates von Holler-Binsfeld-Breidfeld, welcher der Gesellschaft CREOS S.A. Luxemburg, das Durchfahrtsrecht erteilt zwecks Verlegung von Leitungen auf ihren Grundstücken, gelegen in Binsfeld im Ort genannt „in Hoinert“.

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2013

RAMASSAGE DE VIEUX VÊTEMENTS 2013

Donnerstag / Jeudi 11.04.2013



Die Einwohner sind gebeten die Kleider und Schuhe in Plastiksäcken oder Kartons verschnürt auf den Bürgersteig zu stellen, wo sie im Laufe des Tages ab 8.00 Uhr morgens von den Gemeindearbeitern abgeholt werden.

Les habitants sont priés de mettre les sacs en plastique ou les cartons avec les vêtements et souliers sur le trottoir. Les ouvriers communaux viendront les chercher dans la journée à partir de 8.00 heures du matin.

Anwesend:

Rinnen Henri, Bürgermeister;

Morn Norbert, Johannis-Hamer Marie-Paule, Schöffen;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude und Deckenbrunnen Michel, Ratsmitglieder;

Laugs Nadine, Sekretärin;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Punkt 1

1. Technischer Dienst: Provisorische Ernennung eines Gemeindebeamten (artisan)

In geheimer Abstimmung wird Herr Schilling Marc einstimmig als Gemeindebeamter – Laufbahn „artisan“ ernannt.

2. Technischer Dienst: Bewilligung einer Zulage für Bereitschaftsdienst (prime d'astreinte)

Herr Schilling Marc, welcher als Verantwortlicher des technischen Dienstes u.a. auch für die Überwachung der Gemeindegebäude zuständig ist, dies auch außerhalb der normalen Arbeitsstunden, wird eine Zulage für Bereitschaftsdienst bewilligt.

3. RESONORD: rektifizierter Haushalt 2012 und Haushalt 2013 - Genehmigung

Nachdem der Gemeinderat am 08.01.2013 seitens des „Resonord“ nähere Erläuterungen zum Haushaltsplan 2013 erhalten hat, werden der rektifizierte Haushalt 2012 sowie der Haushalt 2013 mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

4. Genehmigung einer Konvention betr. staatlicher Beihilfe im Rahmen des Lotissementsprojektes „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld

Die oben genannte Konvention wird einstimmig genehmigt.

Der Staat beteiligt sich mit 50%, bis zu einem maximum von 250.865,00 €, an den Planungs- und Ausführungskosten für die Erschließung von 7 Doppelhäusern und 1 alleinstehenden Haus. Da es sich um subventionierten Wohnungsbau handelt, müssen 60% der Käufer den Bedingungen entsprechen um in den Genuss der staatlichen Wohnungsbeihilfen zu kommen. Die Gemeinde darf keinen Gewinn aus dem Verkauf erwirtschaften.

5. Maison Relais/Crèche:

a) Genehmigung der Konvention 2013

b) „Chèques-service - Abänderung des Taxenreglementes

Die oben genannte Konvention, abgeschlossen mit dem Familienministerium, betreffend die Betreuungsgenehmigung der „Maison Relais“ und der „Crèche“, wird einstimmig genehmigt.

Seit dem 07.01.2013 ist die großherzogliche Verordnung vom 26.12.2012 zur erneuten Änderung der großherzoglichen Verordnung vom 13. Februar 2009 über die Einführung der Gutscheine für außerschulische Kinderbetreuung (*chèques-service*) in Kraft.

Die Neuerung betrifft im Wesentlichen die Streichung der 3 kostenlosen Stunden für die Kinderbetreuung bei Haushalten deren steuerbares Einkommen 3,5-mal höher ist als der soziale Mindestlohn.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das diesbezügliche abgeänderte Taxenreglement .

6. Bedingungen betr. Einstellung von Studenten während der Schulferien

Die Bedingungen für die Einstellung von Studenten während den Schulferien werden wie folgt abgeändert:

- Mindestalter 17 Jahre, bei Einstellungsbeginn
- Mindestalter 18 Jahre, bei Einstellungsbeginn, für Arbeiten im Bereich des Freizeitentrums
- Höchstalter 25 Jahre, bei Einstellungsbeginn
- Besitz eines Führerscheins der Kategorie F (landwirtschaftliche Maschinen) für Arbeiten im Bereich des Freizeitentrums
- In der Gemeinde wohnhaft sein, ausgenommen falls keine Bewerbungen von ansässigen Studenten erfolgen
- Bei Minderjährigen, das schriftliche Einverständnis der Eltern oder des gesetzlichen Vertreters
- Eine Schulbescheinigung des laufenden Jahres

Die normale Arbeitszeit beträgt 8 Stunden/Tag resp. 40 Stunden/Woche. Ausnahmen gelten für Studenten die im Bereich des Freizeitentrums eingesetzt werden. Die tägliche Arbeitszeit kann variieren ohne jedoch 8 Stunden/Tag und 40 Stunden/Woche zu überschreiten. (Wochenendarbeit ist möglich)

7. Anpassung von Gemeindetarifen bei der Müllbeseitigung

Bedingt durch eine Erhöhung der Müllabfuhrgebühren durch das interkommunale Syndikat SIDEC, kommt die Gemeinde nicht umhin die Tarife, ab dem 01.03.2013, wie folgt anzupassen:

	neuer Preis -----	alter Preis -----
a) Müllabfuhr:		
60 Liter Mülltonne	156,00 €/Jahr	153,00 €/Jahr
80 Liter Mülltonne	184,00 €/Jahr	181,00 €/Jahr
120 Liter Mülltonne	242,00 €/Jahr	227,00 €/Jahr
240 Liter Mülltonne	420,00 €/Jahr	418,00 €/Jahr
b) SIDEC-Plastikmülltüten	4,00 € / Tüte	3,50 €/Tüte
c) Sperrmüll	55,00 € / m ³	40,00 €/m ³

8. Diskussion über einen einheitlichen Wasserpreis für Luxemburg – gemeinsame Stellungnahme der SIDEN-Gemeinden

Am 8. Mai 2012 hatte Staatsminister Jean-Claude Juncker gelegentlich seiner Rede zur Lage der Nation eine allgemeine Debatte über die Einführung eines einheitlichen Wasserpreises angekündigt und den Innenminister dazu aufgefordert die nötigen Schritte hierzu in die Wege zu leiten.

Das Innenministerium hat sich jetzt in seinem Rundschreiben vom 16.01.2013 an die Gemeinden gewandt um zu erfahren, ob diese einen Einheitspreis möchten, und wenn ja, in einer oder mehreren Etappen. Ferner sollten die Gemeinden sich auch zu eventuellen sozialen Maßnahmen und zusätzlichen sektoriellen Tarifen äußern.

Durch ein Schreiben vom 24.01.2013 hat der Präsident des interkommunalen Abwassersyndikates SIDEN dem Innenministerium seine diesbezügliche Argumentation dargelegt. Darin wird verlangt, dass jetzt, nach jahrelangen Diskussionen, nicht wieder eine Generaldebatte über die künftige Wasserpreisgestaltung geführt werden sollte, sondern endlich Nägel mit Köpfen gemacht werden. Im Brief wird ein Modell vorgeschlagen, wie die Umsetzung eines einheitlichen Wasserpreises realisiert werden könnte. Über den Weg eines Umverteilungsfonds (Fonds de péréquation) könnten Einheitspreise für die verschiedenen von der europäischen Wasserrahmenrichtlinie aus dem Jahr 2000 angedachten Nutzerkategorien – Haushalte, Landwirtschaft und Industrie – relativ einfach in die Tat umgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den SIDEN-Brief, der an alle 35 dem Syndikat angegliederten Gemeinden geschickt wurde, anzunehmen.

9. Bewilligung eines Spezialkredites für den Ankauf eines Grundstückes in Binsfeld zwecks Anlegen eines Zufahrtsweges zum Wasserbehälter

Ein diesbezüglicher Spezialkredit in Höhe von 4.000,00 € wird einstimmig bewilligt.

10. Genehmigung einer Vereinbarung mit Herrn Konen Romain aus Binsfeld betr. Ankauf eines Grundstückes, gelegen in Binsfeld, Ort genannt „Auf Tomm“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vereinbarung, abgeschlossen am 30.01.2013 zwischen dem Schöffenkollegium und Herr Konen Romain aus Binsfeld betr. Erwerb eines Grundstückes, gelegen in Binsfeld, im Ort genannt „Auf Tomm“, Katasternummer 206, gross 9,40 Ar, zum Gesamtpreis von 3.290,00 €. Das Grundstück wird benötigt um einen Zufahrtsweg zum Wasserbehälter anlegen zu können.

11. Urbanismus: punktuelle Abänderung des Bebauungsplanes - Genehmigung

In der Sitzung vom 26.10.2012 hatte der Gemeinderat sein Einverständnis gegeben zum Projekt betr. Umklassierung von Grundstücken, gelegen in Weiswampach, „Im Ehlerich“ und „Auf dem Kiemel“.

Das Projekt lag während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht offen und eine Informationsversammlung für die Bevölkerung fand statt am 13.11.2012. Es sind keine Anmerkungen oder Beanstandungen seitens der Bevölkerung vorgebracht worden.

Um dem Gutachten der staatlichen Amenagierungskommission Rechnung zu tragen, werden die Grundstücke, welche in eine „Zone d’habitation pure“ umklassiert werden sollten, in eine „Zone soumise à un PAP“ umgewandelt. Somit erhält die Gemeinde ein gewisses Mitspracherecht beim Umsetzen der Bebauungspläne. Die Umklassierung von einer „Zone verte“ in eine „Zone d’intérêt public“ wird beibehalten.

Der Gemeinderat gibt einstimmig sein definitives Einverständnis.

12. Gemeindefusion: Stellungnahme

In einem Schreiben vom 13.12.2012 lädt die neugeschaffene „Cellule indépendante - fusions communales“ (CIFC) die Gemeinde ein, sich erneut zu einer Fusion zu äussern.

Die bereits in der Sitzung vom 17.06.2009 dargelegte Argumentation ist noch immer aktuell. Die Gemeinde verfügt über einen modernen Schulkomplex, wo demnächst die, im Bau befindliche, „Maison Relais/Crèche“ angegliedert wird. Die Feuerwehrrhalle befindet sich in direkter Nähe, eine Sport- und Mehrzweckhalle ist ebenfalls in Aussicht. Die Kläranlage in Hollermühle ist für 5.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt, der Campingplatz wurde modernisiert und den heutigen Ansprüchen angepasst. Mit der Ausarbeitung des Projektes „Hock Resort“ wird eine zukunftsweisende Neuausrichtung des touristischen Angebotes am See in Angriff genommen.

Der Zuwachs an Betrieben und die damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen, haben sich spürbar positiv auf das Gemeindebudget ausgewirkt.

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist oberste Priorität der Gemeindeverantwortlichen.

Unter Berücksichtigung dieser bereits getätigten Investitionen und der guten Voraussetzungen einer autonomen Weiterentwicklung der Gemeinde Weiswampach, beschliesst der Gemeinderat einstimmig, bis auf weiteres, keine Schritte zur Fusion mit einer anderen Gemeinde zu unternehmen.

13. Gemeindegymnastik: SIGI

Der Gemeinderat spricht sich für die Aufnahme der Gemeinde Tuntange in das Gemeindegymnastik SIGI (Syndicat intercommunal de gestion informatique) aus.

14. Subsidien: Bewilligung an auswärtige Vereinigungen

Folgende Subsidien werden bewilligt:

- | | |
|---|------------|
| a) Fédération des corps des sapeurs-pompiers du Canton de Clervaux – Centenaire | 1.000,00 € |
| b) Fondation Lëtzebuurger Blannevereengung, Berschbach | 50,00 € |

15. Friedhöfe: Genehmigung von Grabkonzessionen

Eine Grabkonzession auf dem Friedhof von Weiswampach, mit einer Gültigkeit von 30 Jahren, wird einstimmig genehmigt.

16. Genehmigung von Einnahmen

Es werden Einnahmen des Rechnungsjahres 2012 in Höhe von 918.178,53 € einstimmig genehmigt.

17. Diverses und Unvorhergesehenes:

Supplementarkredit: Genehmigung

Nach einer Ortsbesichtigung durch das Familienministerium und den technischen Dienst der Gemeinde, mussten noch verschiedene, unvorhergesehene, Arbeiten in den Containern der „Crèche“ durchgeführt werden.

Da im Haushaltsjahr 2013 kein Kredit vorgesehen war, wird ein Supplementarkredit in Höhe von 15.000,00 € einstimmig genehmigt, um somit die fälligen Rechnungen begleichen zu können.

Genehmigung eines zeitlich begrenzten Verkehrsreglementes

Das vom Schöffenkollegium am 18.02.2013 erlassene Verkehrsreglement, anlässlich der Anschlussarbeiten am neuen Wasserbehälter in Weiswampach, wird einstimmig bestätigt.

Genehmigung von Gemeinderatsbeschlüssen / Approbation de délibérations

Les délibérations suivantes du conseil communal ont été approuvées par le Ministère de l'Intérieur resp. par arrêté grand-ducal: Folgende Gemeinderatsbeschlüsse sind vom Innenministerium resp. durch grossherzoglichen Beschluss genehmigt worden:

<i>Délibération / Deliberation</i>	<i>Date d'approbation par le conseil communal / Datum der Genehmigung durch den Gemeinderat</i>	<i>Date d'approbation ministérielle resp. date de l'arr.gr.d. / Datum der ministeriellen Genehmigung resp. des grossherzoglichen Beschlusses</i>
Fixation de tarifs relatifs à l'utilisation par de tierces personnes de la main-d'œuvre communale et de l'équipement technique	21.12.2012	15.02.2013 (Min.Int.)

Tableau « Limites de revenus mensuels BRUTS du ménage »
Table « BRUTTO Einkommenshöchstgrenzen des Haushaltes »

	Limites de revenus mensuels BRUTS Monatliche Einkommenshöchstgrenze BRUTTO (NI: 756,27)	Montant de l'allocation annuelle Betrag des jährlichen Zuschusses
1 personne / 1 Person	1.875,55 €	1.320,00 €
2 personnes / 2 Personen	2.813,32 €	1.650,00 €
3 personnes / 3 Personen	3.375,99 €	1.980,00 €
4 personnes / 4 Personen	3.938,65 €	2.310,00 €
5 personnes / 5 Personen	4.501,32 €	2.640,00 €
6 personnes / 6 Personen	5.063,98 €	2.640,00 €
7 personnes / 7 Personen	5.626,65 €	2.640,00 €
8 personnes / 8 Personen	6.189,31 €	2.640,00 €
9 personnes / 9 Personen	6.751,98 €	2.640,00 €
10 personnes / 10 Personen	7.314,64 €	2.640,00 €

Les personnes qui disposent d'un revenu mensuel qui se situe entre les deux seuils indiqués ci-dessous peuvent prétendre à une **allocation réduite**.

Personen deren Monatseinkommen zwischen folgenden Bruttobeträgen liegt, haben Anrecht auf Zahlung einer **verminderten Zulage**.

	Limites de revenus mensuels BRUTS Monatliche Einkommenshöchstgrenze BRUTTO (NI: 737,83)
1 personne / 1 Person	1.875,56 € - 1.985,54 €
2 personnes / 2 Personen	2.813,33 € - 2.950,81 €
3 personnes / 3 Personen	3.376,00 € - 3.540,98 €
4 personnes / 4 Personen	3.938,66 € - 4.131,14 €
5 personnes / 5 Personen	4.501,33 € - 4.721,31 €
6 personnes / 6 Personen	5.063,99 € - 5.283,97 €
7 personnes / 7 Personen	5.626,66 € - 5.846,64 €
8 personnes / 8 Personen	6.189,32 € - 6.409,30 €
9 personnes / 9 Personen	6.751,99 € - 6.971,97 €
10 personnes / 10 Personen	7.314,65 € - 7.534,63 €

Les formulaires de demande en obtention d'une allocation de vie chère 2013 sont disponibles au secrétariat communal resp. sont téléchargeables du site internet du Fonds National de Solidarité (www.fns.lu).

Chaque demande doit obligatoirement être accompagnée d'un certificat de composition de ménage établi par le bureau de population de la commune. Les personnes qui ne sont pas ressortissant du Grand-Duché de Luxembourg ou d'un autre Etat membre de l'Union Européenne doit en outre joindre un titre de séjour valable.

Die Antragsformulare zur Erlangung einer Teuerungszulage 2013 sind im Gemeindesekretariat erhältlich oder können auf der Internetseite des „Fonds National de Solidarité“ (www.fns.lu) abgerufen werden.

Dem Antrag ist unbedingt eine von der Gemeinde ausgestellte Bescheinigung über die Haushaltszusammensetzung beizufügen. Personen aus nicht EU-Ländern müssen eine Kopie ihrer Aufenthaltsbescheinigung beilegen.



Sonndes
12.05.2013
10h00 - 18h00

VELOSDAG

am Kanton Cliärref

Clervaux - Weiswampach

Weiswampach - Clervaux



27/04/2013	WEISWAMPACH		<i>Fliegenfischerturnier / Tournoi de pêche à la mouche</i>
28/04/2013	BEILER		<i>Wandertag / Journée de marche</i>
12.05.2013	WEISWAMPACH / CLERVAUX		<i>Velosdaag / Journée de la bicyclette</i>
09/06/2013	WEISWAMPACH		<i>Kirmeskonzert / Concert de kermesse - Wämper Musik</i>
22/06/2013	WEISWAMPACH		<i>Nationalfeiertag / Journée de la fête nationale</i>
29.+30.06.2013	WEISWAMPACH		<i>125 Joer Wämper Musik - Festweekend</i>
12./13.+14.07.2013	WEISWAMPACH		<i>Jumping Weiswampach - Luxemburgische Landesmeisterschaften im Springreiten / Championnat National de Saut Hippique</i>
20/07/2013	WEISWAMPACH		<i>Schwimmconcours / Concours de natation</i>
04/08/2012	WEISWAMPACH		<i>Eurorallye - Oldtimer on tour Eifel-Ardennen-Klassik</i>
17.+18.08.2013	WEISWAMPACH		<i>Triathlon + Wämper Loof</i>
24.+25.08.2013	WEISWAMPACH		<i>Oldtimer-Traktor Treffen Rencontre vieux tracteurs</i>
01/09/2013	BINSFELD		<i>Gromperefest / Fête de la pomme de terre</i>
13/10/2013	WEISWAMPACH		<i>Konzert / Concert Wämper Musik + Chorale Weiswampach</i>
20/10/2013	BEILER		<i>Erntedankfest / Journée d'action de grâces</i>





Unser Hauptanliegen ist es, die Bevölkerung im ländlichen Raum über wohnortsnahe Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Eine große Auswahl an Kursangeboten finden Sie in unserer Broschüre, die dreimal jährlich kostenlos an alle Haushalte in unseren Partnergemeinden verteilt wird. Zusätzliches Angebot können Sie jederzeit über die Kursdatenbank auf unserer Internetseite www.landakademie.lu abrufen. Hier können Sie entweder gezielt nach Bildungsangeboten suchen, das gesamte Angebot durchstöbern oder etwa über die Umkreissuche Kurse anzeigen lassen, die in ihrer näheren Umgebung stattfinden

Dieses Jahr organisiert die Landakademie zum nunmehr vierten Mal das Lernfest. Am Campus **Kinneksbond in Mamer** haben Akteure am **2. Juni** wieder die Möglichkeit, regionale Bildungsangebote durch Mitmach-Aktionen und Stände auf lockere Art und Weise zu präsentieren.

Bildungsstätte, Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen können diese neue Form des Bildungsmarketings nutzen, um sich und ihre Dienstleistungen vorzustellen. Interessierte Akteure, die sich mit einem Stand und einer Mitmach-Aktion beim Lernfest beteiligen möchten, können sich unter der Telefonnummer **89 95 68-23** oder per Email an info@landakademie.lu bei uns melden.

LERNFEST 2013
Aarescht virukommen

Im Vordergrund des Lernfestes steht, Besucher aller Alters- und Bildungsschichten für Weiterbildung und neues Wissen zu begeistern. Bei freiem Eintritt kann auf zahlreichen Aktionsständen viel experimentiert und neue Erfahrungen gesammelt werden. Alle, die neugierig sind und einen lehrreichen Nachmittag erleben möchten, sind herzlich eingeladen uns am 2. Juni in Mamer am Campus "Kinneksbond" zu besuchen!



Landakademie

23, an der Gaass | L-9150 Eschdorf
Tel.: 89 95 68-23 | Fax: 89 95 68-40
www.landakademie.lu
info@landakademie.lu



Einen Rauchmelder für jedes Neugeborene

Im Rahmen ihrer Sensibilisierungskampagne des präventiven Brandschutzes, die von der kommunalen Sicherheitskommission und der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Weiswampach bereits vor Jahren eingeführt wurde, hatte die Feuerwehr gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen in ihr Einsatzzentrum eingeladen, um den Eltern aller 14, im vergangenen Jahr, Neugeborenen der Gemeinde einen Rauchmelder zu überreichen.

Leider konnten nur 4 Elternpaare mit ihren Kindern an dieser Feier teilnehmen, wobei diese neben dem nützlichen Geschenk auch wichtige und wertvolle Informationen erhielten.

Der Präsident der Sicherheitskommission, Norbert Morn, begrüßte die Anwesenden, unter ihnen auch das Schöffenratskollegium, die Mitglieder der Sicherheitskommission und Vertreter der Feuerwehr. Er betonte die Wichtigkeit des kleinen „Lebensretter“ Rauchmelder, da es ein oft tödlicher Irrtum sei zu glauben, man würde aufwachen, falls es mal brennen sollte. Leider wurde in wissenschaftlichen Studien erwiesen, dass weder der Geruchs- noch der Geschmackssinn im Schlaf funktionieren. So hätten schon viele Kinder, und nicht nur diese, ihr Leben verloren weil nicht frühzeitig gewarnt wurde. Ein Rauchmelder hätte somit viel Leid ersparen können. Er appellierte an die Eltern, sich mit der Sicherheitskommission in Verbindung zu setzen um eine kostenlose Beratung über den Brandschutz zu erhalten.

Korpschef Fred Huet bedauerte seinerseits, dass leider noch nicht alle Gemeinden über eine Sicherheitskommission verfügen, die wie in Weiswampach vorbildhaft funktioniere. Insbesondere wies er auf die Wichtigkeit einer solchen beratenden Kommission hin, angesichts der vielen grossen Büro-, Geschäfts- und Appartements- Gebäude, welche sich glücklich schätzten, mit der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Weiswampach eng zusammen arbeiten zu können und gerne ihrem Rat folgten.

Im Namen der Gemeinde und ihrer Bürger beglückwünschte der Bürgermeister Henri Rinnen die Eltern der Neugeborenen, dass sie der Einladung gefolgt sind und somit ein Stück für die Sicherheit ihrer Kinder gesorgt hätten. Der Feuerwehr dankte er für diese Initiative und sicherte ihnen auch weiterhin alle Unterstützung der Gemeinde in Punkto Sicherheit der Bürger zu. Mit einem Ehrenwein schloss diese kleine Feier.

(Foto und Text: Josette Rinnen-Koch)



de Guichet

Bürger
Portal

www.guichet.lu

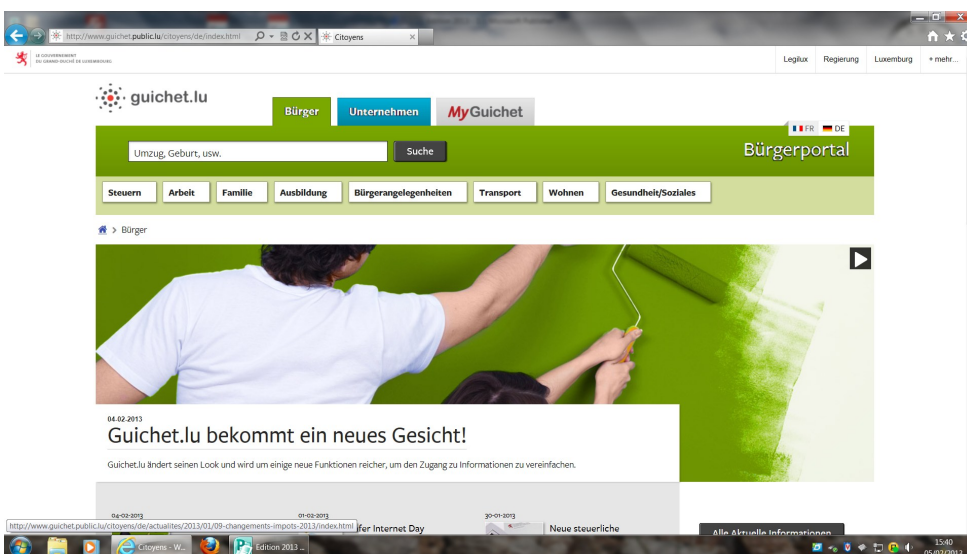
Der Verwaltungswegweiser luxemburgischen Staates

"De Guichet" (www.guichet.lu) ist ein Internet-Portal, das den Informationsaustausch mit staatlichen Stellen vereinfachen soll, indem es schnellen und benutzerfreundlichen Zugang zu allen Informationen und Dienstleistungen von staatlichen Einrichtungen gewährt. Die Webseite wird von der Regierung des Grossherzogtums Luxemburg angeboten und besteht aus zwei Teilen:

- dem Bereich "**Bürger**", der vom Staatlichen Zentrum für Technologie und Information (*Centre des technologies de l'information de l'Etat - CTIE*) betreut wird, einer Behörde, die dem Ministerium für den öffentlichen Dienst und die Verwaltungsreform (*Ministère de la Fonction publique et de la Réforme administrative*) unterstellt ist;
- dem Bereich "**Unternehmen**", der von der Direktion Unternehmenspolitik (*Direction de la Politique d'Entreprise*) des Ministeriums für Wirtschaft und Aussenhandel (*Ministère de l'Économie et du Commerce extérieur*) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für den Mittelstand und den Fremdenverkehr (*Ministère des Classes moyennes et du Tourisme*) sowie in Partnerschaft mit der Handelskammer (*Chambre de Commerce*), der Handwerkskammer (*Chambre des Métiers*) und der FEDIL - Business Federation Luxembourg betrieben wird.

Der Guichet ist entsprechend der Nutzerlogik aufgebaut und bietet sowohl Bürgern als auch Unternehmen:

- einfachen und transparenten Online-Zugang zu Informationen und Dienstleistungen des Staates;
- eine Beschreibung der wichtigsten Verwaltungsverfahren;
- Formulare zum Herunterladen, die zum Teil elektronisch signiert an die zuständige Stelle zurückgeschickt werden können;
- Online-Anwendungen zur Durchführung elektronischer Behördengänge.



"De Guichet" zentralisiert und beinhaltet eine grosse Anzahl von Situationen, die Sie im Alltag antreffen können (z.Bsp. Geburt eines Kindes, Umzug, Heirat, Steuern, usw.), nach Themen geordnet:

- Arbeit / Beschäftigung
- Familie
- Schule / Ausbildung
- Bürgerangelegenheiten
- Wohnen
- Transport / Verkehr
- ... / ...



de Guichet

Portail
Citoyens

www.guichet.lu

Le guide administratif de l'Etat luxembourgeois

"De Guichet" (www.guichet.lu) est un portail Internet qui a comme objectif de simplifier les échanges avec l'Etat en donnant un accès rapide et convivial à l'ensemble des informations et services offerts par les organismes publics. Présenté par le gouvernement du Grand-Duché de Luxembourg, le site est composé de 2 volets:

- un volet "**Citoyens**", édité par le Centre des technologies de l'information de l'Etat (CTIE), une administration relevant du Ministère de la Fonction publique et de la Réforme administrative;
- un volet "**Entreprises**", édité par la Direction de la Politique d'Entreprise du Ministère de l'Economie et du Commerce extérieur, en collaboration avec le Ministère des Classes moyennes et du Tourisme et en partenariat avec la Chambre de Commerce, la Chambre des Métiers et la FEDIL - Business Federation Luxembourg.

Structuré selon la logique de l'usager, le Guichet offre tant aux citoyens qu'aux entreprises:

- un accès simple et transparent aux informations et services en ligne offerts par l'Etat;
- un descriptif des procédures administratives les plus importantes;
- la possibilité de télécharger des formulaires et, pour certains, de les renvoyer signés par voie électronique à l'organisme concerné;
- la possibilité de réaliser électroniquement des démarches administratives via des applications en ligne.



"De Guichet" centralise et présente un grand nombre de situations que vous pouvez rencontrer dans la vie quotidienne (ex. la naissance d'un enfant, le déménagement, le mariage, les impôts, etc.), classées par thèmes:

- Travail / emploi
- Famille
- Enseignement / formation
- Citoyenneté
- Logement
- Transport / mobilité
- ... / ...

Kontrolle der im Zeitraum von April 2010 bis Dezember 2011 ausgestellten luxemburgischen Ausweise

Das Innenministerium hat eine Pressemitteilung veröffentlicht betreffend Qualitätsproblemen bei verschiedenen luxemburgischen Ausweisen. Es handelt sich hierbei um einen fehlerhaften Druck dieser Ausweise, so dass die auf der Karte unter UV-Licht sichtbaren Buchstaben nicht lesbar sind, wie aus untenstehendem Beispiel ersichtlich wird.

Dieser Fehler betrifft einen Grossteil der Personalausweise, welche zwischen April 2010 und Dezember 2011 ausgestellt wurden, ist aber nicht zwingend auf allen Ausweisen vorhanden, und kann auch solche betreffen, welche ausserhalb dieses Zeitraumes ausgestellt wurden.

Um festzustellen ob ihr Personalausweis fehlerhaft ist, raten wir ihnen auf der Gemeindeverwaltung vorbei zu kommen, wo wir mittels einer UV-Lampe ihren Ausweis überprüfen werden.

Falls der Ausweis fehlerhaft ist, kann der Einwohner sofort einen Neuen beantragen. Für die Ausstellung, mit einem aktuellen Datum, wird ein Passfoto benötigt. Gegebenenfalls kann der Ausweis auch mit dem bereits vorhandenen Datendokument ausgestellt werden, ein neues Foto wird in dem Fall nicht benötigt. Die Gemeindetaxe ist in beiden Fällen nicht zu bezahlen.

Bis der neue Ausweis fertig gestellt ist, kann der Bürger die fehlerhafte Karte behalten. Bei Auslandsreisen mit dem Flugzeug wird geraten einen Pass zu beantragen.



Contrôle des cartes d'identités luxembourgeoises émises entre avril 2010 et décembre 2011

Le Ministère de l'Intérieur a émis un communiqué de presse concernant un problème de qualité touchant certaines cartes d'identité luxembourgeoises. Il s'agit plus spécialement d'un défaut de qualité au niveau de l'impression des lettres visibles sous lumière ultra-violette qui rend ces lettres illisibles, comme il ressort de l'exemple ci-haut.

Ce défaut, touchant une grande partie des cartes d'identité émises entre avril 2010 et décembre 2011, n'est toutefois pas présent sur toutes les cartes d'identité émises pendant cette période, mais peut également toucher des cartes émises en dehors de cette période.

Pour savoir si votre carte d'identité présente ce défaut, nous vous conseillons de vous rendre à l'administration communale où en procédera à un contrôle moyennant une lampe à lumière ultra-violette.

En cas de défaut de production, vous pouvez immédiatement faire une demande en vue de l'obtention d'une nouvelle carte d'identité avec une date de délivrance récente. Une photo type passeport est nécessaire. Le cas échéant, la carte d'identité peut aussi être produite à l'aide de l'ancien document de base et le citoyen n'a pas besoin d'apporter une nouvelle photo. Pour les demandes de remplacement, la taxe de chancellerie ne sera pas perçue.

Le citoyen gardera sa carte d'identité, qui est obligatoire, jusqu'à la réception de sa nouvelle carte. En cas de déplacement à l'étranger, notamment en cas de voyage par voie aérienne, il est conseillé de se munir d'un passeport.

Ab dem Steuerjahr 2013 werden alle Lohnsteuerkarten für **gebietsansässige Lohnempfänger und Renten-/Pensionsempfänger** von der Steuerverwaltung (*Administration des contributions directes*) erstellt.

Die Lohnsteuerkarten werden den Steuerpflichtigen per Post zugestellt. Diese Lohnsteuerkarten können nicht bei den ausstellenden Steuerämtern (*bureaux RTS*) abgeholt werden.

Steuerpflichtige, die ihre Lohnsteuerkarte bis zum 1. März des jeweiligen Jahres nicht erhalten haben, sollten sich mit dem zuständigen Steueramt in Verbindung setzen. (für die Gemeinde Weiswampach: RTS Ettelbruck, B.P. 197, L-9002 Ettelbruck / Email: rtsett@co.etat.lu / Fax: +352 81 61 20-159)

Im Allgemeinen werden die Lohnsteuerkarten für gebietsansässige Steuerpflichtige automatisch und ohne Beantragung durch den Steuerpflichtigen erstellt:

- bei jeder An- oder Abmeldung eines Arbeitnehmers durch seinen Arbeitgeber beim Sozialversicherungszentrum (*Centre commun de la sécurité sociale - CCSS*);
- bei jeder Personenstandsänderung;
- bei jeder Adressänderung;
- bei Renteneintritt, gemäß luxemburgischer Gesetzgebung.

Fiche de retenue d'impôt
20

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration des contributions directes
Bureau d'imposition RTS Luxembourg 2

La fiche est à vérifier par le contribuable et à remettre sans délai à l'employeur à la caisse de pension.

Identifiant fiche
valable du 01/01/2011 au 31/12/2011

Contribuable
Matrikelnr.
Nom, prénom
Adresse

Employé
Matrikelnr. employeur
Désignation employeur
Type activité
Commune(s) lieu(x) de travail

Instructions fiscales		Taux de retenue		%
Deductions	Classe d'impôt	1		
	FD	an	CE	an
		mois	€	-
		jour	€	-
	AC	an	€	DS
		mois	€	-
Credits d'impôts		jour	€	-
		an	FO	-
		mois	€	-
		jour	€	-
	DIS	mois	€	DSM
	CIP	mois	€	jour

A partir de l'année d'imposition 2013, les fiches de retenue d'impôt des salariés et des pensionnés résidents seront **établies automatiquement par l'Administration des contributions directes**. Les administrations communales n'émettront plus de fiches de retenue d'impôt.

La fiche d'impôt est **envoyée directement par courrier postal** à leurs destinataires. Il n'est pas possible de récupérer directement cette fiche de retenue d'impôt auprès des bureaux RTS émetteurs.

Si le contribuable n'a pas reçu sa fiche de retenue d'impôt avant le 1^{er} mars de l'année considérée, il doit alors contacter le bureau RTS compétent. (pour la commune de Weiswampach: RTS Ettelbruck, B.P. 197, L-9002 Ettelbruck / Courriel: rtsett@co.etat.lu / Fax: +352 81 61 20-159)

En règle générale, une fiche de retenue d'impôt pour contribuables résidents **est émise et mise à jour par l'Administration des contributions**, sans intervention et sans demande de la part du contribuable:

- pour toute affiliation ou désaffiliation d'un salarié par un employeur auprès du Centre commun de la sécurité sociale;
- pour tout changement d'état civil, d'adresse ou de composition du ménage du contribuable auprès de l'administration communale luxembourgeoise;
- pour tout changement d'adresse;
- pour tout départ à la retraite en application de la législation luxembourgeoise.

Présents:

Rinnen Henri, bourgmestre;
Morn Norbert, Johanns-Hamer Marie-Paule, échevins;
Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reuland Ambroise, Daman Claude et
Deckenbrunnen Michel, conseillers;
Laugs Nadine, secrétaire;

Absente- excusée:

Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, conseiller

Séance à huis clos: Ordre du jour No. 1

1. Maison relais: Nomination d'une éducatrice diplômée

Par vote secret, Madame Fernandes Ferreira Gabriela de Troisvierges est nommée aux fonctions d'éducatrice diplômée en vue du remplacement d'une dispense de travail et d'un congé de maternité consécutif à partir du 01.11.2012.

2. Maison relais: Approbation d'un contrat de travail

Suite à l'avis du médecin du travail une dispense de travail a été accordée à Madame Hosinger Carine, éducatrice diplômée au sein de la Maison Relais, à partir du 27.08.2012 jusqu'au début de son congé de maternité.

Madame Fernandes Ferreira Gabriela a été disponible pour effectuer volontairement à court terme le remplacement immédiat de Madame Hosinger à partir du 01.09. au 01.11.2012.

Le contrat de louage de service à durée déterminée, conclu le 30.08.2012 entre le collège des Bourgmestre et Echevins et la dame Fernandes Ferreira, est approuvé unanimement.

3. Ecole fondamentale: Résiliation d'un contrat de travail

Suivant article 44 de la loi du 06.02.2009 concernant le personnel de l'enseignement fondamentale, les employés communaux ainsi que les salariés en service auprès des écoles d'une commune, peuvent opter pendant une période de trois ans, à partir de l'entrée en vigueur de cette loi, d'être engagés par l'Etat sous le régime de l'employée de l'Etat.

Madame Weiles Linda, engagé sous le statut de salarié (anc. employée privée) comme éducatrice dans l'enseignement précoce à partir de l'année scolaire 2007/2008, a opté pour la reprise par l'Etat avec effet au 01.11.2012.

La résiliation de son contrat de travail avec la commune est approuvée unanimement.

4. Service de nettoyage: Approbation d'un avenant à un contrat de travail

Un 1ier avenant au contrat de travail à durée indéterminée du 06.06.2012, conclu le 10.10.2012 entre le collège des Bourgmestre et Echevins et la dame Querinjean-Feiten Marlies, est approuvé unanimement.

Le nombre d'heures de travail est augmenté de 64 à 75 par mois.

5. Service technique: Approbation d'un avenant à la convention avec le Forum pour l'Emploi asbl.

Le conseil approuve le 1ier avenant à la convention 2012 qui a été conclu en date du 22.08.2012 entre le collège des bourgmestre et échevins et le Forum pour l'Emploi asbl.

Pendant 1 mois additionnel le Forum pour l'Emploi soutient le service technique communal par l'exécution de travaux d'aménagement et de réparation, d'entretien d'installations, d'espaces verts et autres espaces aménagés de la commune.

La charge salariale totale s'élève à 8.453,00 € hors TVA.

6. „norTIC“: Approbation de la convention

Le présent point de l'ordre du jour est reporté à une séance ultérieure, étant donné que la convention dûment signée par tous les membres signataires n'est pas parvenue en temps utile au secrétariat communal.

7. Règlements communaux: Approbation du règlement Communal concernant l'utilisation des aires de jeux, des cours de récréation de l'école communale et du terrain multisport / sythétique

A l'unanimité des voix arrête:

A) Les aires de jeux

- 1) Les aires de jeux ouvertes au public sont signalées par un panneau spécial portant la mention « Aire de jeux » et/ou « Spillplaz », « cet aire de jeux est interdit aux enfants âgés de plus de 13 ans » et « chiens interdits ».
- 2) Les aires de jeux sont réservées aux enfants âgés de moins de 13 ans. Les enfants peuvent être accompagnés de personnes adultes.
- 3) Les aires de jeux sont ouvertes au public pendant les horaires suivants:

Printemps et été:	de 08.00 à 21.00 heures
Automne et hiver:	de 08.00 à 20.00 heures
Les dimanches et jours fériés:	du 09.00 à 20.00 heures

B) Les cours de récréation de l'école communale

- 1) Les cours de récréation de l'école communale sont ouvertes au public en dehors des heures de cours et sont signalisées par des panneaux spéciaux portant la mention « Cour de récréation» et/ou « Schoulhaff», « Chiens interdits ». Les cours de récréation sont réservés aux enfants âgés de moins de 13 ans. Les enfants peuvent être accompagnés de personnes adultes.

Durant les heures de cours l'accès aux 3 cours de récréation est interdit à toute personne n'ayant pas une relation directe avec l'école fondamentale, la maison relais ou la crèche (Enseignants, éducatrices, femmes de charge,).

- 2) Les cours de récréation de l'école communale sont ouvertes au public pendant les horaires suivants:

lundi à vendredi:	de 07.00 à 19.00 heures
Les samedis, dimanches et jours fériés les cours de récréation seront fermées.	

C) Terrain multisport (Terrain synthétique)

Le terrain multisport / synthétique aménagé dans l'enceinte de la « Wämper Schull», 8, am Eelerich à Weiswampach est ouvert:

En dehors des heures de classe, du lundi au samedi de 09.00-21.00 heures.

Ainsi que les dimanches et jours fériés de 09.00-21.00 heures.

- D) L'accès aux aires de jeux, aux cours de récréation de l'école communale et au terrain multisport / synthétique est interdit aux chiens, exceptés les chiens d'assistance accompagnant les personnes handicapées.
- E) Les infractions aux dispositions du présent règlement sont punies de peines de police, à moins que d'autres peines ne soient prévues par des lois spéciales.

8. Service d'incendie: Indemnisation pour les membres des Services d'incendie et de sauvetage de la commune de Weiswampach

La proposition d'indemnisation pour les membres des Services d'incendie et de sauvetage, élaborée par le syndicat intercommunal SICLER, est approuvée avec 6 voix POUR et 2 ABSTENTIONS:

**Proposition d'indemnisation
des membres des Services d'incendie et de sauvetage du canton de Clervaux**

<i>Activité / Objet</i>	<i>Maximum par an</i>	<i>Unité</i>	<i>Indemnité unitaire</i>
1. Instruction théorique et pratique dans le corps	40 / corps	par membre participant	25,00 €
2. Instruction théorique et pratique dans le Corps	10 / canton	par membre participant	25,00 €
3. Instruction Communes	6 / corps	par membre participant	25,00 €
4. Cours à l'école des sapeurs pompiers (cours dont la durée dépasse un weekend, BAT1+2+3; sauvetage, cours de prévention, GSE1+2, etc.)		par membre participant	100,00 €
5. Entretien de l'équipement	12 / corps	par membre participant	20,00 €
6. Encadrement des jeunes	30 / responsable jeunes	par membre participant	25,00 €
Indemnité mensuelle attribuée au chef de corps			200,00 €
Indemnité mensuelle attribuée au corps et à distribuer selon l'appréciation du corps entre ses membres remplissant une tâche de responsabilité ou administrative			320,00 €

Les indemnités sont appliquées rétroactivement à partir du 01.07.2012.

Un crédit approximatif de 36.000,00 € sera inscrit au budget de l'exercice 2013.

9. Voirie rurale: Approbation du devis pour binder et tapis bitumineux sur 4 chemins ruraux - Exercice 2013

Le devis au montant de 280.000,00 €, dans l'intérêt des travaux extraordinaires de mise en état de la voirie rurale pour l'année 2013, est approuvé unanimement.

10. Service forestier: Approbation du plan de gestion annuel pour l'exercice 2013

Le conseil approuve unanimement le plan de gestion annuel pour l'exercice 2013, établi le 11.09.2012 par l'Administration de la nature et des forêts de Wiltz:

	<u>Investissements</u>	<u>Recettes</u>
Gestion ouvrier	7.750,00 €	
Aménagement	400,00 €	
Culture	7.000,00 €	
Amélioration	400,00 €	
Exploitation	20.800,00 €	51.900,00 €
Voirie	58.600,00 €	46.880,00 €
Cons. Nature	400,00 €	
Chasse		2.000,00 €
Divers	900,00 €	
Arboriculture	400,00 €	
<i>Total:</i>	<i>96.650,00 €</i>	<i>100.780,00 €</i>

11. Budget: Approbation des modifications budgétaires 1/2012

Le conseil décide de modifier le budget ordinaire de l'exercice 2012 comme suit:

- recettes nouvelles, recettes en plus, dépenses en moins	91.162,09 €
- dépenses nouvelles, dépenses en plus, recettes en moins	90.975,32 €

12. Décomptes: Approbation

Le conseil approuve unanimement les décomptes de travaux extraordinaires suivants:

a. Acquisition d'un terrain sis à Beiler pour l'installation d'un dépôt pour le stockage de terres et de matériaux inertes	17.785,77 €
b. Acquisition de terrains sis à Weiswampach près du centre scolaire et sportif	106.229,70 €
c. Acquisition d'une armoire frigorifique	6.652,75 €
d. Aménagement de la place autour du chapiteau près du lac à Weiswampach	59.007,14 €
e. Travaux d'aménagement du chemin communal Pällebom à Beiler	68.080,92 €
f. Travaux d'aménagement du chemin d'accès vers le lac bas le long du dépôt de Weiswampach	60.720,94 €
g. Aménagement du chemin d'accès vers le chapiteau près du lac à Weiswampach	47.891,45 €
h. Acquisition d'une salière pour les besoins du service technique	13.500,00 €
i. Acquisition d'une lame de neige pour les besoins du service technique	12.910,00 €

13. Syndicats intercommunaux: SIGI

Les membres décident unanimement de se prononcer pour l'adhésion des communes de Koerich, Waldbillig et Schieren au syndicat intercommunal de gestion informatique SIGI.

14. Urbanisme: Modification ponctuelle de la partie graphique du PAG

Le conseil décide de donner son accord à la modification ponctuelle suivante:

Reclassement du terrain inscrit au cadastre sous le numéro 89/7699 (anc.nos. 89/4813, 89/4814, 89/4815, 89/4816, 89/4817), sis au lieu-dit "Im Ehlerich" à Weiswampach, de la zone "verte" en zone "d'intérêt public". Cette modification a pour but d'autoriser, dans un proche avenir, la construction d'un hall sportif et culturel afin de compléter l'offre de services d'intérêt général à proximité des autres équipements collectifs et sportifs.

Reclassement des terrains inscrits au cadastre sous les numéros 386/7325 et 386/7326, sis au lieu-dit "Auf dem Kiemel" à Weiswampach, de la zone "d'intérêt public" en zone "d'habitation pure". Ce reclassement a pour but de recréer un centre d'ailleurs prévu dans le concept de développement urbain du nouveau PAG.

Le projet d'aménagement général est déposé pendant 30 jours à la maison communal où le public peut en prendre connaissance. Les observations et objections contre le projet doivent être présentées par écrit au collège des Bourgmestre et Echevins sous peine de forclusion. Une réunion d'information avec la population est prévue pour le 13.11.2012.

15. Cimetières: Approbation de concessions

Trois concessions au cimetière de Weiswampach, avec une durée de 15 resp. 30 ans, sont approuvées.

16. Rues, arrêts de bus et places publiques: Complément de la nomenclature

La nomenclature des rues, des arrêts d'autobus et des places publiques est complétée comme suit:

Nouvelle rue:	Binsfeld, Op Bëtzen
Nouvelle dénomination resp. changement de dénomination des arrêts-bus:	Beiler - Op Molschend Kaesfurt - Kisfurt Holler - Bréiel Weiswampach - Om Knupp (anc. Kiämmel) - Illenburren - Kiämmel (anc. Gruuss-Strooss) - Bei der aler Post (anc. Bei der Post) - Duarrefstrooss, 86 - Om Ënsel - Ferme Joseph Lausdorn - Lausduarre Wemperhardt - Beim Massen

Présents:

Rinnen Henri, bourgmestre;

Morn Norbert, Johanns-Hamer Marie-Paule, échevins;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude et

Deckenbrunnen Michel, conseillers;

Laugs Nadine, secrétaire;

1. Approbation de déclarations de recette

Le conseil approuve unanimement des déclarations de recette de l'exercice 2012 au montant total de 1.199.260,83 €

2. Maison Relais/Crèche: Approbation d'un avenant à la convention 2012

En août 2012 la Crèche à ouvert ses portes. Les frais de fonctionnement relatifs à cette nouvelle institution sont soutenus à 75% par le Ministère de la Famille.

La surveillance du matin avant le commencement des cours du cycle 1 de l'école fondamentale n'est plus assurée par le personnel socio-éducatif de la Maison Relais, mais par les enseignants même à partir de la rentrée scolaire 2012/2013.

A cet effet un premier avenant à la convention 2012 existante, conclue avec le Ministère de la Famille, est devenu nécessaire.

L'avenant est approuvé unanimement par le conseil.

3. "norTIC": Approbation d'une convention

La convention du 15.10.2012 relative à la mise en place du centre de service "norTIC" est approuvée unanimement.

4. Approbation de la convention pour l'hébergement de demandeurs de protection internationale au niveau communal

L'hébergement des demandeurs de protection internationale relève de la responsabilité de l'Etat.

Vu que les capacités des structures d'accueil existantes à disposition de l'Etat ne suffisent plus à absorber l'afflux des demandeurs de protection internationale et qu'à cet effet l'Etat a sollicité l'aide des communes pour vaquer à ses obligations.

La commune met à disposition du Ministère de la Famille un logement, sis à Binsfeld (anc.école), avec un loyer mensuel de 500,00 € et pour une durée de 10 années.

La convention y relative du 25.10.2012 est approuvée unanimement.

5. Approbation de la convention relative aux aides à la construction d'ensembles dans le cadre de la réalisation du lotissement "Brill/Geisfeld" à Binsfeld

Le présent point de l'ordre du jour est reporté à une séance ultérieure, étant donné que la convention n'est pas parvenue en temps utile au secrétariat communal de sorte qu'elle n'a pas pu être signée par toutes les instances concernées.

6. Approbation de la convention "Bummelbus" 2013

La convention "Bummelbus" 2013, conclue entre le collège échevinal et le Forum pour l'Emploi asbl., est approuvée unanimement.

L'apport financier de la comune s'élève à 21.435,05 €

7. Cadeaux d'adieu alloués au personnel communal

Le conseil décide unanimement de remettre des chèques cadeaux au personnel communal, qui est parti en retraite resp. qui a terminé ses activités auprès de la commune:

Patz François - 32 années de service
Welter Jean-Paul - 26 années de service
Heinen Mariette - 33 années de service
Hosinger-Schmitz Lucie - 21 années de service
Jodocy-Hentz Irma - 23 années de service

8. Règlement concernant l'attribution de cadeaux et de dons par la commune

Un règlement concernant l'attribution de cadeaux de valeurs, de cadeaux en nature resp. de dons lors de différentes occasions - mise en retraite, mariage, décès, etc. - au personnel communal, ainsi qu'aux conseillers communaux, est arrêté unanimement.

9. Service Technique: Fixation de tarifs pour travaux exécutés par les ouvriers communaux

Les tarifs suivants sont fixés pour travaux exécutés par le Service technique communal pour compte de particuliers:

1 heure d'ouvrier	25,00 €
1 heure de pelle-mécanique sans chauffeur	25,00 €
1 heure de tracteur sans chauffeur	25,00 €
1 heure de remorque sans chauffeur	15,00 €

10. Coupe de bois - Exercice 2013: Approbation

Le bois de chauffage de l'exercice 2013 sera vendu par tirage au sort, au prix de 90,00 € la corde, TVA compris. Chaque ménage a droit à une corde. Une deuxième corde peut être attribué si la réserve en cordes le permet. La coupe sera limitée à la quantité de 65 cordes.

11. RESONORD: Budget rectifié 2012 et Budget 2013 - Approbation

En son avis sur le budget de RESONORD le bourgmestre explique que:

- l'apport financier des communes-membres semble élevé
- la politique de développement de nouveaux projets divague dans le mauvais sens
- RESONORD développe ses projets sans que les communes-membres ne peuvent exprimer leur accord ou leur désaccord, mais en doivent évidemment supporter les frais
- des détails sur les besoins nécessaires ne sont pas précisés clairement dans le projet de budget
- des statistiques sur les vraies exigences de la population doivent être fournies

Le conseil décide de demander des explications et éclaircissements supplémentaires des responsables du RESONORD avant d'approuver le budget rectifié 2012 et le budget 2013.

12. Budget rectifié 2012 et Budget 2013 - Approbation

A) **BUGET RECTIFIÉ 2012**

approuve unanimement le Budget rectifié 2012:

	Service ordinaire =====	Service extraordinaire =====
Total des recettes	6.525.922,56 €	1.510.585,22 €
Total des dépenses	5.144.499,51 €	4.596.273,40 €
	-----	-----
Boni	1.381.423,05 €	
Mali		3.085.688,18 €
	-----	-----
Boni du compte de 2011	2.061.534,14 €	
Mali du compte de 2011		
	-----	-----
Boni général	3.442.957,19 €	
Mali général		3.085.688,18 €
	-----	-----
Transfert de l'ordinaire à l'extraordinaire	- 3.085.688,18 €	+ 3.085.688,18 €
	-----	-----
Boni présumé fin 2012	357.269,01 €	
	=====	

B) BUDGET 2013

approuve unanimement le Budget 2013:

	Service ordinaire =====	Service extraordinaire =====
Total des recettes	7.075.102,15 €	3.694.903,57 €
Total des dépenses	5.786.130,21 €	5.217.889,98 €
	-----	-----
Boni	1.288.971,94 €	
Mali		1.522.986,41 €
	-----	-----
Boni présumé fin 2012	357.269,01 €	
Mali présumé 2012		
	-----	-----
Boni général	1.646.240,95 €	
Mali général		1.522.986,41 €
	-----	-----
Transfert de l'ordinaire à l'extraordinaire	- 1.522.986,41 €	+ 1.522.986,41 €
	-----	-----
Boni définitif	123.254,54 €	
	=====	

13. Approbation d'un avenant au compromis concernant l'acquisition de terrains, sis à Leithum, au lieu-dit "Duarrefstrooss", dans le cadre d'un PAP

Le conseil approuve un avenant au compromis d'acquisition du 09.05.2012, conclu entre le collège échevinal et PROMO WEISS sàrl. et le sieur Malget Serge, relatif à un transfert de propriété supplémentaire dans le cadre de l'aménagement de 7 places à bâtir à Leithum.

14. Urbanisme: modification ponctuelle du PAP "Duarrefstrooss" à Leithum

Une modification ponctuelle du PAP au lieu-dit "Duarrefstrooss" à Leithum est approuvée unanimement. La partie écrite et graphique a été modifiée afin de permettre des toitures plates (plates ou à faible pente).

15. Reprise de l'Etat du chemin vicinal No. 7 Weiswampach-Ouren: confirmation

Par une lettre du 31.10.2012 le Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Département des travaux publics informe la commune sur les propositions, dressées par l'Administration des Ponts & Chaussées en vue de l'élaboration d'un projet de loi relatif au reclassement de la voirie. Sur le tableau joint, l'Etat envisage de reprendre le chemin vicinal No. 7 Weiswampach-Ouren (Urenerweeg), d'une longueur de 2.673 mètres.

Le chemin "Urenerweeg" est une route très fréquenté et la commune a déjà sollicité à plusieurs reprises (1968, 1979, 1991, 1993, 2002) le reclassement par l'Autorité compétente.

Le conseil confirme unanimement la proposition de classement du "Urenerweeg" d'un chemin vicinal (CV) en un chemin repris(CR).

16. Confirmation d'un règlement de circulation temporaire

La décision du collège échevinal concernant le règlement de circulation temporaire du 12.11.2012 dans la "Gruuss-Strooss" à Weiswampach, pris dans le cadre des travaux de raccordement au nouveau réservoir d'eau, est confirmée unanimement.

17. Propriétés communales: Approbation d'un avenant à un contrat de bail

Le contrat de bail avec la société M-DECOR pour la maison communale, sise à Weiswampach, Kiricheneck 24, est prolongé pour une période d'un an. Le loyer mensuel reste inchangé et est fixé à 1.000,00 €.

18. Approbation de subsides ordinaires

Des subsides sont alloués à:

a) ALAN asbl., Tuntange	50,00 €
b) FLECK Luxembourg asbl.	50,00 €
c) Lycée Classique Diekirch - Mini Entreprise	50,00 €
d) Amicale Albert Ungeheuer, Troisvierges	50,00 €

19. Autorisation d'ester en justice

Le jugement dans l'affaire Administration communale contre l'ancien gérant du camping a été rendu le 25.10.2012.

L'ancien gérant a été condamné à rembourser une somme de 20.000,00 € avec intérêts légaux.

Vu que le montant revendiqué par l'administration communale s'élevait à 40.703,40 €, le collège échevinal avait décidé de charger l'avocat de la commune de faire déclaration d'appel au greffe du tribunal.

Les membres du conseil autorisent le collège des bourgmestre et échevins d'entamer une action en justice afin de réclamer l'argent détourné par l'ancien gérant dans le cadre de l'exploitation du camping à Weiswampach.

20. Fabrique d'Eglise Holler/Binsfeld/Breidfeld: droit de passage sur diverses parcelles - Avis

Le conseil avise favorablement la décision de la Fabrique d'Eglise de Holler/Binsfeld/Breidfeld accordant à la société CREOS S.A. de Luxembourg le droit de passage pour des tuyaux de réserve le long de leurs parcelles au lieu-dit "in Hoinert".

Présents:

Rinnen Henri, bourgmestre;

Morn Norbert, Johans-Hamer Marie-Paule, échevins;

Lutgen-Faber Anita, Vesque Joseph, Reiff-Lafleur Marie-Antoinette, Reuland Ambroise, Daman Claude et Deckenbrunnen Michel, conseillers;

Laugs Nadine, secrétaire;

Séance à huis clos: Ordre du jour No. 1

1. Service technique: Nomination provisoire d'un fonctionnaire communal (artisan)

Par vote secret, Monsieur Marc Schilling est nommé provisoirement aux fonctions d'artisan communal.

2. Service technique: Allocation d'une prime d'astreinte à un fonctionnaire communal (artisan)

Une prime d'astreinte est allouée à Monsieur Marc Schilling qui, en sa fonction de responsable du service technique, devra également surveiller tous les bâtiments communaux, et ceci aussi en dehors des heures de travail normales.

3. RESONORD: Approbation du budget rectifié 2012 et du budget 2013

Après avoir entendu Monsieur le Bourgmestre en ses explications, à la suite d'une entrevue du 08.01.2013 entre le conseil communal et les responsables du RESONORD, le conseil approuve avec 8 voix pour et 1 abstention le budget rectifié 2012 et le budget 2013 du centre social intercommunal.

4. Approbation de la convention relative aux aides à la construction d'ensembles dans le cadre de la réalisation du lotissement "Brill/Geisfeld" à Binsfeld

La convention sus-mentionnée est approuvée unanimement.

L'Etat participe au maximum à raison de 50% aux frais d'études et d'aménagement de 7 maisons jumelées et 1 maison unifamiliale, mais sans que la commune ne puisse réaliser un bénéfice et sans que la participation étatique ne puisse dépasser le montant de 250.865,00 TTC. La commune doit céder les logements subventionnés à des acquéreurs dont au moins 60% doivent être bénéficiaires d'aides au logement.

5. Maison Relais/Crèche:

a) Approbation de la convention 2013

b) Modification des tarifs dans le cadre du chèque service accueil

a) La convention bipartite 2013, conclue avec le Ministère de la Famille, et ayant pour objet de régler et de définir les engagements des parties, les modalités de coopérations entre les parties contractantes ainsi que la durée de la convention et la résiliation contractuelle, est approuvée unanimement.

b) Le règlement grand-ducal du 26.12.2012 portant modification du règlement grand-ducal du 13.02.2009 instituant le "chèque-service accueil" est en vigueur depuis le 07.01.2013. La nouvelle modification a pour objet de supprimer les trois heures d'accueil éducatif hebdomadaire gratuites actuellement prévues dans le dispositif chèque-service accueil à l'égard des ménages disposant d'un revenu imposable supérieur à 3,5 fois le salaire social minimum.

Le conseil approuve unanimement la modification du règlement-taxe communal y afférent.

6. Modification du règlement concernant l'engagement d'étudiants durant les vacances scolaires

Les conditions relatives à l'engagement d'étudiants durant les vacances scolaires sont modifiées comme suit:

- Les étudiants doivent avoir au moins 17 ans au commencement de la période d'engagement à l'exception des étudiants engagés pour les besoins du centre de loisirs qui doivent avoir au moins 18 ans au commencement de la période d'engagement.
- Les étudiants ne doivent pas dépasser l'âge de 25 ans accompli au commencement de la période d'engagement.
- Le permis de conduire pour machine agricole est requis au minimum pour les étudiant travaillant au centre de loisirs.
- Les étudiants doivent habiter la commune de Weiswampach. Exception peut être faite si aucun étudiant résidant ne pose sa candidature.
- Les étudiants mineurs doivent remettre l'accord signé des parents ou du représentant légal.
- Le certificat de scolarité attestant l'inscription à une école, un lycée, une université ou autres, doit être présenté avec la demande.

Le temps de travail est de 8 heures par jour et de 40 heures par semaine. Exception est faite pour les étudiants qui sont engagés pour les besoins du centre de loisirs où le temps de travail journalier peut varier sans qu'il ne puisse dépasser 8 heures par jour et 40 heures par semaine (travail durant les week-ends possible).

7. Nouvelle fixation des tarifs à percevoir sur l'enlèvement des déchets ménagers et encombrants

Suite à l'augmentation des tarifs par le Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets (SIDEDEC), la commune doit adapter les tarifs sur l'enlèvement des déchets ménagers et encombrants, avec effet au 01.03.2013, comme suit:

	nouveau tarif -----	ancien tarif -----
a) enlèvement des ordures ménagers:		
Bac 60L	156,00 €/année	153,00 €/année
Bac 80L	184,00 €/année	181,00 €/année
Bac 120L	242,00 €/année	227,00 €/année
Bac 240L	420,00 €/année	418,00 €/année
b) Sacs SIDEDEC	4,00 €/sac	3,50 €/sac
c) Déchets encombrants	55,00 €/m ³	40,00 €/m ³

8. Discussion sur la tarification de l'eau au Grand-Duché de Luxembourg - Délibération concordante

Lors de son discours sur l'état de la Nation, le 08.05.2012, Monsieur le Premier Ministre, Jean-Claude Juncker, s'est exprimé au sujet du prix de l'eau et il a annoncé un grand débat au niveau national au sujet de l'introduction d'un prix unique de l'eau au Grand-Duché du Luxembourg et il a invité Monsieur le Ministre de l'Intérieur d'y entamer les mesures nécessaires.

Dans sa circulaire du 16.01.2013, ayant pour objet le débat concernant la tarification de l'eau, le Ministre de l'Intérieur demande une prise de position des communes. Ils sont priées de se prononcer e.a. sur l'introduction progressive d'une tarification unitaire, des schémas de tarifications sectorielles et d'une tarification de l'eau à gradation sociale.

Dans sa lettre du 24.01.2013, Monsieur le Président du SIDEN (Syndicat intercommunal de dépollution des eaux résiduaires du Nord) a défini ses arguments, au sujet de la tarification de l'eau, à Monsieur le Ministre de l'Intérieur. Il propose un modèle du prix unique de l'eau développé autour d'un Fonds de Péréquation. Ce modèle prévoit des prix unitaires différents entre les secteurs des ménages, de l'agriculture et de l'industrie, ceci avec un tarif progressif distinguant les utilisateurs à consommation d'eau différente, resp. à pollution divergente. Ainsi les critères environnementaux, économiques, sociaux et géographiques se voient respectés dans un seul modèle.

Le conseil décide unanimement de se rallier à la position exprimée par Monsieur le Président du SIDEN par délibération concordante

9. Acquisition d'un terrain sis section F de BINSFELD au lieu-dit „Auf Tomm“ dans l'intérêt de l'accès vers le bassin d'eau: Allocation d'un crédit spécial

Un crédit spécial de 4.000,00 € est alloué unanimement pour l'acquisition mentionnée.

10. Acquisition d'un terrain sis section F de BINSFELD, lieu-dit „Auf Tomm“ du sieur Konen Romain de Binsfeld dans l'intérêt de l'accès vers le réservoir d'eau à Binsfeld

Le conseil approuve unanimement le compromis, conclu le 30.01.2012 entre le collège échevinal et le sieur Konen Romain de Binsfeld, concernant l'acquisition d'une parcelle, sise à Binsfeld au lieu-dit „Auf Tomm“, No.cad. 206, contenance 9,40 ares, au prix total de 3.290,00 €, dans l'intérêt de l'accès vers le bassin d'eau à Binsfeld.

11. Urbanisme: Modification ponctuelle du PAG aux lieux-dits „Im Ehlerich“ et „Auf dem Kiemel“ à WEISWAMPACH: Approbation

Dans sa séance du 26.10.2012, le conseil communal a donné son accord au projet de modification ponctuelle, concernant le reclassement de terrains, sis à Weiswampach „Im Ehlerich“ et „Auf dem Kiemel“.

Le projet a été déposé pendant 30 jours à la maison communale où le public peut en prendre connaissance. Une réunion d'information avec la population a eu lieu le 13.11.2012. Aucune observation et objection contre le projet n'a été présentée dans le délai imparti.

Tenant compte de l'avis de la Commission d'Aménagement, les terrains destinés à être reclassés en „Zone d'habitation pure“ sont classés dans une „Zone soumise à un PAP“. Ainsi la commune se réserve un certain regard lors de la planification des terrains concernés. Le reclassement de la „Zone verte“ en „Zone d'intérêt public“ est maintenu.

Le conseil approuve unanimement les modifications.

12. Nouvelle cartographie du paysage communal - Fusion de communes: Avis

Par sa lettre du 13.12.2012 la „Cellule indépendante - fusions communales“ (CIFC) a invité la commune de communiquer sa position actuelle sur la question de fusionner.

Les argumentations contre une fusion, exposées dans la délibération du conseil communal en date du 17.06.2009, sont encore actuelles. La commune dispose d'un centre scolaire moderne avec Maison Relais et Crèche, installées temporairement dans des conteneurs, en attendant la finition du nouveau bâtiment. Le hall des sapeurs-pompiers se trouve en proximité, un hall multifonctionnel servant non seulement aux activités sportives mais encore aux manifestations culturelles est envisagé. La station d'épuration biologique régionale est conçue pour 5.000 EH, le camping communal a été modernisé et adapté aux besoins de nos jours. Le nouveau projet „Hock Resort“ a pour objet d'augmenter et de diversifier l'offre actuelle et d'attirer d'autres catégories de touristes.

D'autre part l'établissement de nouvelles entreprises et la création d'emplois ont une répercussion positive sur le budget communal.

La création de terrains à bâtir à prix bas est aussi une priorité importante à soutenir par les autorités communales.

Compte tenu de ce qui précède et en référence aux hypothèses favorables à un développement autonome de la commune, le conseil décide unanimement de n'entamer présentement pas de démarche en vue d'une fusion avec une autre commune.

13. Syndicats intercommunaux: Demande d'adhésion de la commune de Tuntange au SIGI

Le conseil décide unanimement de se prononcer pour l'adhésion de la commune de Tuntange au syndicat intercommunal de gestion informatique SIGI.

14. Subsidés: Demandes par des associations non locales

Les subsidés suivants sont alloués:

- a) Fédération des corps des sapeurs-pompiers du Canton de Clervaux - Centenaire 1.000,00 €
- b) Fondation Lëtzebuerges Blannevereenegung, Berschbach 50,00 €

15. Cimetières: Approbation d'une concession

Le renouvellement d'une concession au cimetière de Weiswampach avec une durée de 30 ans, est approuvé unanimement.

16. Approbation de recettes

Le conseil approuve unanimement des recettes de l'exercice 2012 au montant total de 918.178,53 €

17. Divers et imprévu

Crèche: Allocation d'un crédit supplémentaire

Lors de la visite des lieux du Service technique communal et du Ministère de la Famille certains travaux non planifiés se sont ajoutés et qui ont absolument dû être exécutés dans l'intérêt de l'aménagement de la crèche dans des conteneurs.

Sachant qu'aucun crédit n'est inscrit au budget 2013, le conseil alloue unanimement un crédit supplémentaire de 15.000,00 € pour le paiement des factures en souffrance.

Confirmation d'un règlement de circulation temporaire

La décision du collège échevinal concernant le règlement de circulation temporaire du 18.02.2013 dans la "Gruuss-Strooss" à Weiswampach, pris dans le cadre des travaux de raccordement au nouveau réservoir d'eau, est confirmée unanimement.

